

BEISPIEL GEBEND / Durch den Umgang mit Pferden wird einem das eigene intuitive Verhalten in Job-Situationen bewusst.

Pferde machen stark

SITTENDORF / Menschen arbeiten schon seit über 10.000 Jahren mit Pferden und haben mit ihnen Weltreiche erobert. Diese lange Erfahrung kann durchaus gezielt für die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften genutzt werden. Deshalb lud „Open Minded“ lud auf den wildromantischen Reiterhof Wilddegg bei Sittendorf, der etwa 70 Pferde beheimatet und von der Familie Putz seit über 30 Jahren als Familienbetrieb geführt wird.

DAS FORUM

Die Business-Community „Open Minded“ wurde 1999 von der Kommunikatorin Mag. Christina Hermann ins Leben gerufen. 2007 erfolgte der Zusammenschluss mit Humans.Circle des Unternehmers Andreas Reinisch. Derzeit umfasst die Community mehr als 1.000 Personen in Wien und Niederösterreich. Ziel: Mit Wertschätzung wirtschaften und gewinnen.

WWW.OPENMINDED.AT



Robert Koenes, das Openminded-Duo Christina Hermann & Andreas Reinisch, sowie Eva-Maria Klobutschar.

FOTO: ZVG

„Stellen wir uns vor, eine Führungskraft sieht sich an ihrem ersten Arbeitstag in einem neuen Unternehmen das erste Mal ihrem zukünftigen Team gegenüber“ – diese Situation lässt sich perfekt mit Pferden simulieren. Ein Teilnehmer betrat den Picadero mit der Aufgabe, drei Pferde in einer Richtung in Trab zu setzen. Er näherte sich an, tätschelte sie, sprach mit ihnen, zog an den Halftern. Die Tiere reagierten freundlich bis verwundert, doch sie folgten ihm nicht.

Er zögerte und überlegte. Sie verloren das Interesse und kehr-

ten ihm den Rücken zu. Er wurde unsicher, hilflos und nach einiger Zeit wütend. Seine Körperhaltung straffte sich, seine Stimme klang entschlossener.

Jetzt spitzten die Pferde die Ohren und wendeten sich ihm wieder zu. Als er dann den Arm hob und die Richtung vorgab, setzten sich alle drei in Trab und umkreisten ihn: ein Erfolgserlebnis! Fazit: Mithilfe der Pferde kann den Teilnehmern das eigene intuitive Verhalten in Führungs-, Verhandlungs- und Entscheidungssituationen bewusst gemacht werden.